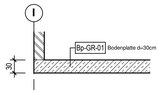
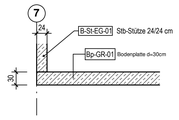
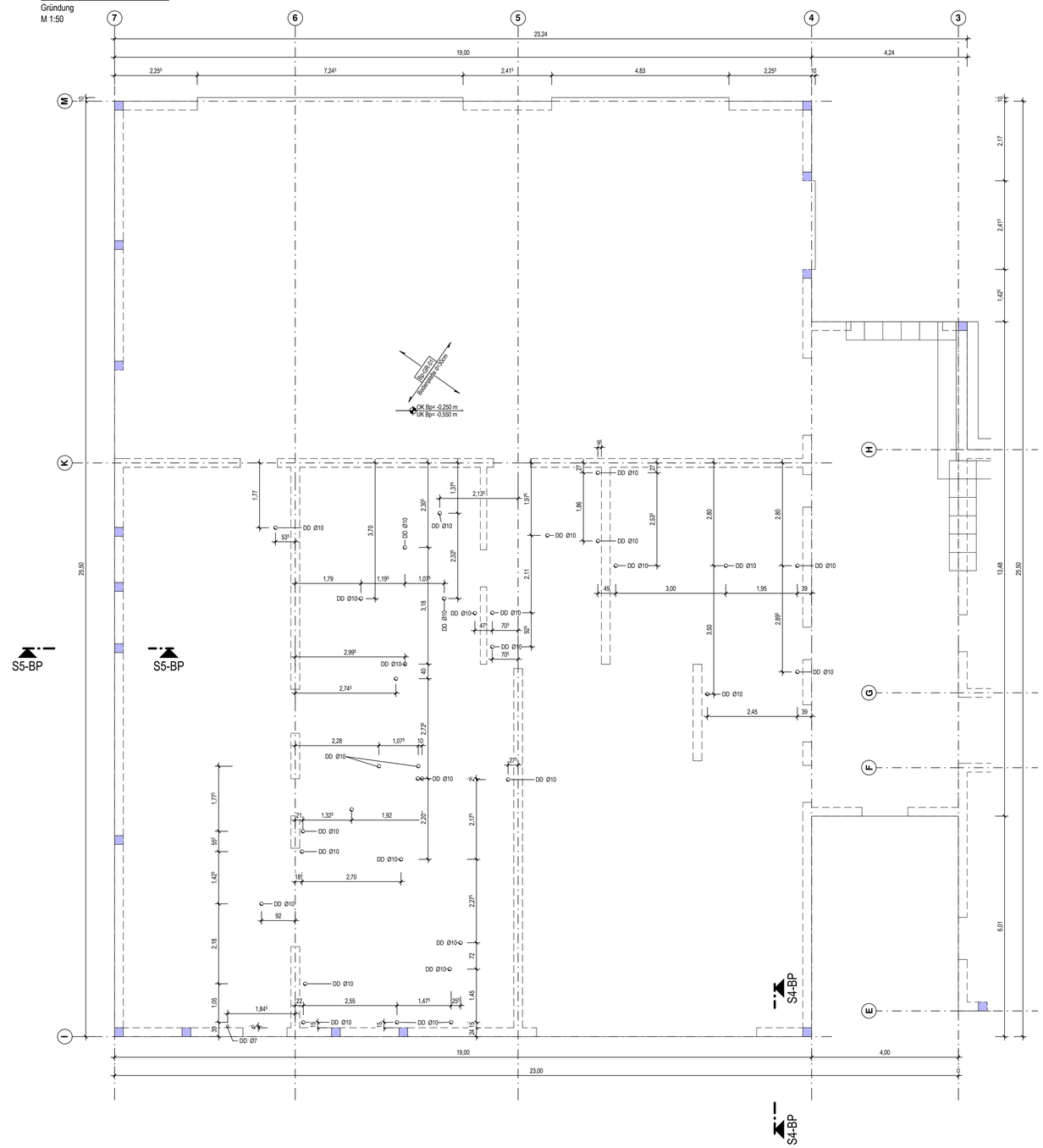
Schnitt S4-BP
M 1:50



Schnitt S5-BP
M 1:50



Schalplan - Achse 4-7 / I-M
Gründung
M 1:50



Aufgehende Stb. Bauteile

Legende:

Diese Zeichnung gilt in Verbindung mit der geprüften statischen Berechnung und der Ausführungsplanung des Architekten, sowie der Fachplaner.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Differenzen zur Planung des Architekten sind dem Ersteller des vorliegenden Planes anzuzeigen.

Bei Planverweisen ist der aktuelle Indexstand der Verweispläne zu prüfen.

Alle zugehörigen Fachgutachten, sowie der Schall- und Wärmeschutznachweis sind zu beachten.

Angegebene Höhenmaße sind Rohbaumaße.

Fundamente sind frostsicher und auf tragfähigem Boden gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachtens zu gründen.

Die Baugruben und Gründungssohlen sind vom zuständigen Baugrundingenieur abnehmen zu lassen.

Vor dem Betonieren der Bodenplatte sind alle Grundleitungen bzw. Leerrohre gemäß den Fachprojekten zu verlegen.

Die Bodenplatte ist auf sorgfältig verdichtetem Unterbau oder gewachsenem Boden und Sauberkeitsschicht gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachtens zu betonieren.

Für Bodenplattendurchdringungen sind die Angaben des zuständigen Fachplaners Haustechnik abzufordern.

Der Fundamenterder bzw. Potentialausgleich ist entsprechend der Fachplanung auszuführen.

Für die Ausbildung von Dämmung und Abdichtung ist die Detaillierung des Architekten zu beachten.

Technologisch bedingte Arbeitsfugen sind hinsichtlich des Verbundes mit Streckmetall abzuschotten. Arbeitsfugen sind so auszubilden, dass alle Beanspruchungen sicher aufgenommen werden können. Die Fugen sind sorgfältig zu säubern und nicht einwandfreier Beton ist zu entfernen.

Ausschalfristen sind gemäß DBV-Merkblatt "Betonschalung- und Ausschalfristen" Stand 09/2006 zu beachten.

Für das Betonieren im Winter sind die Forderungen entsprechend DBV-Merkblatt "Betonieren im Winter" Stand 2004 einzuhalten.

Der Beton ist bis zum Erhärten vor Witterungseinflüssen zu schützen und die Nachbehandlung gemäß den gültigen Normen DIN 1045-3 und DIN EN 13670 vorzunehmen.

Eventuell erforderliche Betoneinbringöffnungen oder Rüttelgassen sind durch die Firmenbauleitung nach Rücksprache mit dem Tragwerksplaner festzulegen.

Zusätzliche Kernbohrungen und Aussparungen sind mit dem verantwortlichen Statiker abzustimmen.

Falls ausstellende und tragende Bauteile entfernt werden, für die kein Nachweis vorliegt, sind diese durch gleichwertige Konstruktionen zu ersetzen und ggf. noch statisch nachzuweisen.

Soweit nicht anders angegeben, sind sämtliche Betonoberflächen entsprechend der Angabe des Architekten auszuführen.

Arbeitsfugen sind vom AN einzuplanen.

Die Wahl des Größkorns unter Beachtung erforderlicher Mindestabstände etc. obliegt dem Auftragnehmer.
Im Zweifel ist Rücksprache mit dem Tragwerksplaner zu halten. Es wird empfohlen bei Bereichen mit enger Bewehrungsführung ein kleineres Korn zu wählen. Anforderungen aus Sichtbeton sind beim Größkorn zu beachten.

Tiefgründung gemäß Planung AN.

Baustoffkennwerte GRD

Bauteil	Baustoff	Expositionsklasse	Betonstahl
Stb.-Bodenplatte	C25/30	unten: XC2, WF; oben: XC1, W0	B500 A
Stb.- Winkelstützwand	C30/45	WA, WF, XC2, XC4, XD1 und XF2	B500 A

zugehörige Pläne GRD

Plannummer	Planinhalt
ICL-5-TWP-SCH-GRD-XXX-001	Bodenplatte Teil 1, Winkelstützwand

±0,00 = OK FFB Erdgeschoss = 239,00 m ü. DHHN2016

Tragende Bauteile (Deckenauflager)

- im Geschoss:

Wände und Wandträger, Stützen Unterzüge		Stahlbeton
Wände		Mauerwerk
Stützen Unterzüge		Stahl, Holz

- im darüberliegenden Geschoss:

Wandträger Oberzug		Stahlbeton
Oberzug		Stahl, Holz

Lasten aus dem darüberliegenden Geschoss

aus Wänden, Stützen		Stahlbeton
aus Wänden		Mauerwerk
aus Stützen		Stahl, Holz

Leichte Wände nach DIN 1055 Teil 3 werden im Trennwandzuschlag erfasst und sind hier nicht dargestellt.

Lastannahmen:	Eigenlasten, Schnee und Wind Verkehrslasten	nach Eurocode Siehe gesonderter Angaben
Baugrund:	Siehe Baugrundgutachten	vom 08.08.2021
Grundwasser:		=236,00m ü. DHHN 92

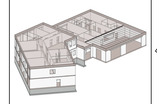
Index	Änderung	Datum	Gezeichnet

ICL-5-TWP-SCH-GRD-XXX-002-00-V
PLANERSTELLER - GEBÄUDE - GEWERK - LEISTUNGSPHASE - PLANART - PLANNUMMER - INDEX

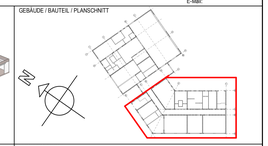
BAUVORHABEN
Neubau Hort, Küche und Mehrzweckraum in Burkau
Schulstraße 4d
01906 Burkau

BAUHERR
Gemeindeverwaltung Burkau
Hauptstraße 241
01906 Burkau
Tel: 035953/2909-0
E-Mail:

GESAMTANLAGE



GEBÄUDE / BAUTEIL / PLANSCHNITT



PLANNUMMER
-S002-

LEISTUNGSPHASE
Ausführungsplanung

FACHINGENIEUR TRAGWERKSPLANUNG
ICL Ingenieur Consult GmbH
Dresdnerstraße 5
D-04103 Leipzig
T +49 341 9741010
F +49 341 9741011
E office@icl-ing.com

PLANART / PLANNINHALT / ZUORDNUNG / AUSSCHNITT
Schalplan
Gründung

PLANUNG ARCHITEKTEN
Firma: Bauplanungbüro Gumpert GbR
Adresse: Gewerbepark 32, 02997 Wittichenau
Tel: 035725/70177
E-Mail: gumpert@bauplanung-gumpert.de

PLANUNG HLS
Firma: Ingenieurgesellschaft Böcker mbH
Adresse: Rebcker Straße 1, 02627 Kubschütz
Tel: 035916/766-0
E-Mail: rechell@b-e-boecker.de

PLANUNG ELEKTROTECHNIK
Firma: Ingenieurbüro Lehner & Sachse mbH
Adresse: Zittauer Straße 12, 02681 Wilthen
Tel: 03592/519302
E-Mail: info@b-elektro.de

PLANUNG BRANDSCHUTZ
Firma:
Adresse:
Tel:
E-Mail:

BAUTEIL
Bodenplatte Teil 2

PLANSTUFE / STATUS
Vorabzug

INHALT ARCHITEKTUR / OBJEKTPLANUNG

INHALT PLANUNG EXTERN

FREIGABE PLANVERFASSER
DATUM PLANINDEX
Stempel

FREIGABE PRÜFER
DATUM PLANINDEX

FREIGABE ARCHITEKTEN
DATUM PLANINDEX

FREIGABE BAUHERR
DATUM PLANINDEX

PRÜFBERICHTSNR.

FREIGABE:

QR-CODE:

MASSSTAB
Wie angezeigt

FORMAT	PRJ - NR
841/1189	23065

ERST. - DATUM / ERST.	GEPRÜFT / MA-KÜRZEL
27/09/24 K. Abou Hasan	27/09/24 R. Hausch